

Kurohana Katsuo | Zwölf Paar stramme Männerbeine, manche ein wenig älter, andere wiederum ein wenig jünger, marschieren mehr oder weniger in Reih und Glied durch den Wald. An der Spitze dieses mehr|

Kurohana Katsuo | oder eben oftmals auch weniger motiviert wirkenden Zuges schreitet aber nicht etwa das älteste und am verlässlichsten wirkende Mitglied der Truppe, nein, es ist ein junger Mann von nur etwa|

Kurohana Katsuo | 17 Wintern, der in einem hellen Kimono gekleidet ist, und die eisig blauen Iriden mal auf den Weg, dann aber auch immer wieder auf ein Stück Pergament in seinen Händen gerichtet hat. Ja, die|

Kurohana Katsuo | Rede ist von Katsuo, Sohn des Kurohana-Clans, der hier mit einer kleinen Schar Samurai aus den Diensten des Fürstens nach dem Weg zur Behausung von Lady Shamandra, ihres Zeichens die|

Kurohana Katsuo | erste Vasallin der Gilde, sucht. Hier durch den Wald hatte es geheissen, und dann würden sie es schon erkennen, es sei gar nicht zu verfehlen... Nun, das hatte doch alles um einiges|

Kurohana Katsuo | einfacher geklungen, als es sich nun gestaltet hatte. Ein paar der Männer die dem Jüngling folgen murren derweil auch schon wieder etwas von Typisch Grünschnabel! und War ja klar...|

Kurohana Katsuo | oder Sind wir nicht endlich da..?. Gewiss, die Männer hatten auch vorher bereits rumgemurt, es war ja auch nur verständlich, und Katsuo konnte ihren Unmut nur allzugut nachvollziehen.|

Kurohana Katsuo | Sie alle, Männer die in Schlachten gekämpft und tapfer dem Fürsten gedient hatten, sollten nun den Befehlen eines unerfahrenen Jungspunds Folge leisten? Gewiss, der Fürst mag dem|

Kurohana Katsuo | Knaben vertrauen und erwähnte auch, dass er sein Schüler sei... Aber dennoch! Ein derartiger Grünschnabel, der noch nicht einmal alt genug ist um Saké zu trinken als ihr Hauptmann? Vielleicht|

Kurohana Katsuo | sollten sie alle jetzt am Besten gleich wieder umkehren und sich beim Fürsten beschweren... Ja genau, auf zur Gildenpagode, dem Fürsten die Meinung zu geigen! Der verpeilte Jungspund ist|

Kurohana Katsuo | mit seinem Pergamentfetzen ohnehin zu beschäftigt, als dass er das Verschwinden von zwei, drei, elf Samurais bemerken würde, also auf und... Wo wollt ihr den Bitteschön hin, ihr Drei?|

Kurohana Katsuo | erklingt eine etwas ältere Stimme, vor der die restlichen Samurai ganz offensichtlich einen Heiden Respekt haben. Zurück in die Reihe, Raidon, Saniiro. Und du trödel nicht so, Yori! Die|

Kurohana Katsuo | Aufforderung des älteren Samurais scheint effektiv zu sein: Binnen weniger Sekunden laufen wieder alle elf - den Älteren eingerechnet - brav hinter dem Jüngling her, und sogar das Murren hat|

Kurohana Katsuo | grösstenteils aufgehört. Etwas, dass den jungen Hauptmann dieser Truppe auch sogleich dazu verleitet, ein wenig erstaunt hinter sich zu blicken, und dem ältesten der Gruppe einen fragenden|

Kurohana Katsuo | Blick zuzuwerfen, ehe man sich wieder auf den Pergamentsfetzen konzentriert. Wir... sollten gleich ankommen... verkündet man schon mal mit etwas unsicherer Stimme, ehe man bereits auf|

Kurohana Katsuo | eine Lichtung heraustritt, resp. den Wald verlässt, den wie man sogleich unschwer erkennen kann folgt nun kein Wald mehr, sondern viel eher eine Klippe. Den Samurais dürfte dieses Detail|

Kurohana Katsuo | aber höchstwahrscheinlich entgehen. Viel zu überraschend tauchte aus dem Dickicht des Waldes dieses Gebilde auf, dass sich nun vor ihnen präsentiert, und allem Anschein nach das Heim der|

Kurohana Katsuo | Vasallin ist... Bei den Göttern... beginnt eine ungewohnt hohe und überrascht klingende Stimme und spricht aus, was wohl alle denken: Wie... kommt denn ein Schiff hierher...? Dies|

Kurohana Katsuo | wüsste ich gewiss auch gerne Aki... Allgemeines Staunen ist aus den Gesichtern der Samurai zu lesen, ehe dann schliesslich Katsuo einige Schritte hervortritt, sich langsam gen Samuraitrupp|

Kurohana Katsuo | umwendet, und auf das Schiff hinter sich deutet. Meine Herren... dies ist die Behausung, die wir nach Befehl des Fürstens bewachen werden... Abermals werden erstaunte Blicke zwischen|

Kurohana Katsuo | Samurai ausgetauscht, ehe ein etwas stämmigerer Vertreter seinem Unmut nun lauthals Luft verschaffen will: Wie bitte? Dieses Wrack sollen wir bewachen? Wofür hältst du uns eigentlich, du...|

Kurohana Katsuo | Weiter kommt er nicht, deutet dem Wütenden doch sogleich einer seiner Kumpanen mit der Hand, dass er sich gefälligst zügeln soll. Genug, Raidon... Wie? Was fällt dir ein Sen? Wie kannst|

Kurohana Katsuo | du es wagen mir... Ruhe! Und zwar alle beide! Erschallt nun die laute und auch wütende Stimme des Kurohana Katsuo | Älteren erneut, ehe er sich an Katsuo wendet. Verzeiht bitte den rüden Tonfall mein Herr... Bitte, sprecht mich nicht so an... Wenn hier jemand einen anderen zu siezen hat... dann doch|

Kurohana Katsuo | wohl ich euch... erklingt sogleich auch schon die Stimme des Jünglings, dem es sichtlich peinlich ist, von einem Samurai, der um ein vielfaches älter und erfahrener ist als er selbst auf|

Kurohana Katsuo | diese Weise angesprochen zu werden. Ihr... seit um einiges erfahrener als ich und wärt gewiss um einiges besser zum Hauptmann geeignet als ich dies bin... Wenn Katsuo die Wahl hätte, so|

Kurohana Katsuo | würde er das Kommando viel lieber ganz an den erfahrenen Samurai abgeben, als nur mit ihm zu teilen... Doch da ihm dies leider verwehrt ist... Nun gut... Meine Herren, ich... würde euch|

Kurohana Katsuo | gerne bitten... euch mit eurem Namen vorzustellen, am besten gleich der Reihe nach... Wenn ihr bitte beginnen möchtet...? Sprachs und deutet mit der Hand, wie könnte es auch anders sein.|

Kurohana Katsuo | auf den älteren Samurai. Nun denn... beginnt jener mit seiner warmen, freundlichen Stimme auch sogleich, Mein Name ist Daisuke, und ich diene der Familie des Fürsten seit nunmehr|

Kurohana Katsuo | 30 Jahren... Ein feines Handzeichen folgt, hin zum nächsten, einem, wie man trotz Kimono leicht erkennen kann, ziemlich gut durchtrainierten Mann mit kurzem, schwarzem Haar. Sen...|

Kurohana Katsuo | Erfreut euch kennen zu lernen... Wohl ein wenig wortkarg der Gute, hmm? Da ist der nächste in der Reihe schon ganz anders... Hrmpf... Mich nennen sie Raidon... Und nur damit ihr's gleich|

Kurohana Katsuo | wisst, es ist mir kein Vergnügen euch kennen zu lernen! Hrmpf! Der Nächste scheint zunächst ein wenig unschlüssig, blickt er doch zwischen Sen und Raidon hin und her, ehe er zu sprechen|

Kurohana Katsuo | beginnt: Uhm, mein Name... ist Saniiro. Kurz und bündig, anders als der nächste, der es scheinbar für angebracht hält auf seinem Instrument - bei näherem Hinsehen ist es als Harfe zu|

Kurohana Katsuo | erkennen - herumzuklimpern, während er sich vorstellt: Mich taufen sie... Rinji... la la la... und

kommen tu ich aus... Rinji, halt die Klappe, du nervst! Klare Ansage, der Katsuo|
Kurohana Katsuo | nicht widersprechen will, weshalb er auch sogleich per Handzeichen auf den nächsten in der Reihe deutet: Yori... meint dieser nur während er kurz die Hand hebt. Hmm, sieht müde aus der|
Kurohana Katsuo | Kollege... Anders als der andere nebendran, der sich immerzu durch die Haare fährt... Botan nennen sie mich, den Schönsten unter allen, Hach ja! Okay... ein klein wenig eingebildet.. Wie|
Kurohana Katsuo | sieht es denn da beim nächsten aus? Yoshiro mein Name, werter Herr... Oha, der verbeugt sich sogar vor dem Jüngling, und er hat obendrein auch noch etwas sehr sympatisches an sich...|
Kurohana Katsuo | Mit ihm wird man sich wohl leicht anfreunden können... Als Katsuo dann schliesslich auf den Nächsten in der Reihe deutet meldet sich stattdessen der gebildet aussehende Herr direkt neben ihm|
Kurohana Katsuo | mit den Worten Verzeiht, dies ist Takahiro, einer der stärksten unter uns... Er ist leider stumm, doch verfügt er über ein ausgezeichnetes Gehör... Der in der Tat sehr gross|
Kurohana Katsuo | gewachsene und fest gebaute Mann hebt daraufhin kurz die Hand und neigt sein Haupt mit einem Lächeln, seine Art sich vorzustellen offenbar. Deutlich weniger kräftig gebaut ist dafür der Mann|
Kurohana Katsuo | neben Takahiro, der für selbigen geantwortet hat und sich nun selbst vorstellt. Mein Name ist übrigens Akira, freut mich, euch kennenzulernen. Sprachs, und rückt sich kurzerhand die|
Kurohana Katsuo | leichte Brille zurecht, die man trägt, ehe der Letzte der elf sich zu Wort meldet. Uhm... mich nennt man Aki, es... es ist mir eine grosse Freude, euch kennenzulernen! Seltsam... die|
Kurohana Katsuo | Stimme klingt doch reichlich hoch für einen Mann, beinahe schon feminin... Ein Umstand, der Katsuo dazu veranlasst, diesen Aki etwas genauer zu betrachten. Hmm... nicht allzu stämmig gebaut|
Kurohana Katsuo | und auch die Gesichtskonturen wirken sehr sanft... Dieser Junge konnte wohl kaum viel älter als der Kurohana-Sprössling sein... Nun gut... dann Danke ich euch... Ehm, Daisuke, könntet ihr|
Kurohana Katsuo | wohl kurz mit mir mitkommen...? Ich würde gerne mit euch etwas besprechen... Gewiss doch, ganz wie ihr wünscht, Herr...? Oh, Katsuo. Mein Name ist Kurohana Katsuo. Gewiss wirkt der|
Kurohana Katsuo | alte Samurai erstaunt als er den Namen vernimmt. Wie, Kurohana? Ist das also etwa der Enkel von...? Gut Katsuo, ich komme... Und schon schreiten die beiden einige Schritte davon und|
Kurohana Katsuo | begeben sich für einige Minuten in ein Gespräch, welches wohl nur Takahiro belauschen kann - und der kann ja nichts weitererzählen. Als die beiden zurückkehren ergreift Daisuke, der|
Kurohana Katsuo | altherwürdige Samurai, das Wort und verkündet mit lauter Stimme: Meine Freunde, wir haben uns entschieden, zwei Gruppen zu bilden, damit wir uns bei der Wache ablösen können. Eine Gruppe|
Kurohana Katsuo | werde ich anführen, die andere Katsuo. Einwände? Schon steigt eine Hand empor, die auch ebenso gleich wieder sinkt. Nein Raidon, nur weil du was gegen ihn hast, ist das noch lange kein|
Kurohana Katsuo | triftiger Einwand. Eine gewisse Enttäuschung macht sich im Gesicht des Grossmauls breit, als er die Worte vernimmt. Hrmpf... Nun denn... wir haben uns auf folgende Gruppen geeinigt:|
Kurohana Katsuo | Sen, Raidon, Saniro, Rinji und Botan, ihr gehört zu Katsuos Truppe, und... Einen Moment bitte Daisuke-San! meldet sich Aki nun zu Wort. Hmm, was ist denn? Ich... uhm... ich... ich|
Kurohana Katsuo | würde mich gerne Katsuo's Trupp anschliessen... Mit hochgezogener Augenbraue betrachtet Daisuke den Jüngsten seiner Samurai, ehe er dann nickt. Einverstanden, Botan wird dafür in meinen|
Kurohana Katsuo | Truppen wechseln. Ganz wie du wünscht, Daisuke! Okay... noch Fragen? Keine Reaktion, scheinbar sind alle zufrieden... Ausser vielleicht Raidon, doch dem hat offenbar Sen zu verstehen|
Kurohana Katsuo | gegeben, dass er ruhig bleiben soll... Also dann, alle Mann auf Posten, die erste Wache übernehmen beide Trupps gemeinsam! Sprachs, und schon stäuben die zehn Samurai davon, und|
Kurohana Katsuo | verteilen sich nach Gutdünken rund ums Schiff... Ich... danke euch Daisuke, auf euch hören sie... Es war mir ein Vergnügen Katsuo.
Mitsuhide Akechi und ihm wird es erst ein Vergnügen sein, wenn er endlich von diesem Pferderücken absteigen kann. Wann ist er denn endlich fertig? Die Sonne, die kurz nach dem Verlassen der Pagode noch so schön in >
Mitsuhide Akechi | einem goldenen Orangeton geleuchtet hat versteckt sich bereits hinter den Baumwipfeln und taucht den wolkigen Abendhimmel in ein kräftiges Abendrot. "Wir sind gleich da " - "Mein Fürst, bitte,>
Mitsuhide Akechi | "raus aus meinem Kopf" ein kurzes Lachen ertönt, was über das laute Hufgetrappel der beiden weißen Pferde jedoch nicht zu hören ist, zumindest für Personen, die noch mindestens zwei >
Mitsuhide Akechi | Fichtenlängen entfernt sind. Ein kurzer Ritt noch bis er das alte hölzerne Schiffswrack erreicht hat und endlich - endlich - von dem Pferderücken absteigen kann. Seine Stimme hallt mit einem >
Mitsuhide Akechi | "Katsuo!" die kurze Erhebung hinauf und kündet ihn und seinen Saburau bereits vorweg an, wenn das nicht schon die Pferde mit ihren lauen Hufen getan haben.
Kurohana Katsuo | vernimmt, während er gemeinsam mit Daisuke den Samurai zugeschaut hat, die Position bezogen und sie gemeinsam noch letzte Details besprochen, seinen Namen. Die Stimme kennt er doch! Mein|
Kurohana Katsuo | Fürst! erklingt es sogleich aus dem Munde des Jünglings, ehe er zu seinem Sensei eilt. Ihr... habt mich gerufen...?
Mitsuhide Akechi | reibt sich seinen verlängerten, geschudenen Rücken und gönnt sich einen prüfenden Blick der Gegend, bevor er sich auf das Schiff zubewegt. Kaum dass er auch nur einen Fuß in die Richtung getätigt >
Mitsuhide Akechi | hat eilt ihm auch schon sein Schüler entgegen "Eh - ja, das hab ich." schmunzelt er sachte und sieht flüchtig an seinem Schüler vorbei zum Schiff, wo lauter neugierige Blicke zu den Beiden >
Mitsuhide Akechi | gleiten. "Wie ich sehe habt ihr schon die Truppen eingeteilt und ihre Posten beziehen lassen.. Sehr gut, Katsuo." ein direktes Lob aus seinem Munde. Auch Daisuke wird während des flüchtigen >
Mitsuhide Akechi | Blickes kurz und stumm begrüßt, bevor er wieder seinen Schüler ansieht. Wissendlich senkt er nun die Stimme, als er weiter spricht "... kommt ihr mit ihnen zurecht?" Das Raidon hier rumlungert >
Mitsuhide Akechi | ist dem alten Fürsten selbstverständlich nicht entgangen.

Kurohana Katsuo senkt ein wenig seinen Blick. Um ehrlich zu sein... würde ich es ohne Daisuke wohl nicht hinkriegen... Mangelndes Selbstvertrauen, die (zweit) grösste Schwäche des Jünglings. Dabei hat er|

Kurohana Katsuo | sich doch bislang ganz gut geschlagen, und bereit zwei gefunden, die ihm offenbar gehorchen werden, ohne rumzumeckern wie dies etwa Raidon tut. Ich... denke mit Aki und Sen... werde ich|

Kurohana Katsuo | wohl gut... zurecht kommen... Derweil treibt im Hintergrund des Geschehens Daisuke gerade Yori an, der sich anstatt Position zu beziehen einfach mal an die Schiffswand gesetzt hat und wohl|

Kurohana Katsuo | ein Nickerchen halten wollte...

Mitsuhide Akechi hebt seinen Blick nur kurz zurück zum Schiff, zieht dann sein linken Mundwinkel hoch und legt dem Schüler ermutigend eine Hand auf die Schulter. "Für die ersten Stunden doch kein schlechtes >

Mitsuhide Akechi "Ergebnis, oder? Ich hab Monde gebraucht bis Raidon auch nur ansatzweise meine Befehle so ausgeführt hat, wie ich sie auch meinte." fügt er schmunzelnd hinzu und klopf dem Kurohana Sprössling >

Mitsuhide Akechi |sachte auf die Schulter, bevor er seine Hand wieder wegzieht. "Ihr macht da schon, daran hab ich keine Zweifel. Sonst hätte ich euch nicht als Hauptmann eingeteilt. Also dann, ich muss auch schon>

Mitsuhide Akechi "wieder.. die Zeit treibt mich zur Eile..Passt mir gut auf das Schiff auf, Hauptmann!" etwas zackig muss er ja zum Ende hin wenden, das Lächeln in seinem Gesicht verdeutlicht dem Schüler >

Mitsuhide Akechi |aber recht gut, wie genau er es zu verstehen hat. "Yasuo, wir brechen wieder auf..! - Jawohl, mein Fürst. Katsuo.." welche seltenes Bild, das er - der personifizierte Schatten des >

Mitsuhide Akechi |Fürsten - sich vor jemand anderen verneigt. Die Zügel werden wieder ergriffen, ein letzter, ermutigender Blick über die Schulter geworfen und dann den Gäulern die Sporen gegeben.

Kurohana Katsuo steht ein wenig fassungslos da, und benötigt sichtlich einen Moment, um zu realisieren, was hier gerade geschehen ist. Ein Lob, direkt vom Fürsten, ungeachtet der Tatsache, dass man offen|

Kurohana Katsuo | zu gab, nicht wirklich Herr der Lage zu sein... Und selbst Yasuo hatte sich vor ihm verneigt! Wie... kann das wahr sein? Kneif ihn doch mal wer... Es ist zwar kein Kneifen, doch mindestens|

Kurohana Katsuo | ebenso effektiv, dieses freundschaftliche die Hand auf die Schulter legen, mit welchen Daisuke den Jüngling zurück in die Realität holt. Und, Katsuo? Der Fürst schien zufrieden mit|

Kurohana Katsuo | euch zu sein... In... in der Tat... Na kommt, den Fürsten sehen wir wohl so bald nicht wieder... lasst uns lieber ebenso Position beziehen, die Nacht bricht bald herein, und da|

Kurohana Katsuo | sollten wir vorbereitet sein... Der Knabe nickt nur, ehe er sich mit Daisuke auf den Weg macht und Position bezieht - Allerdings nicht, ohne vorher noch Yori zu wecken, der es sich bereits|

Kurohana Katsuo | wieder gemütlich gemacht hatte... ~~~

Mitsuhide Akechi |Eine komplette Abwechslung für den Jungspund bietet dieses Schiff zur unterirdischen Wohnhöhle im stillen Zachazzas. Hier pfeift der Wind nur so um die Ecken und zert verspielt an den Segeln.>

Mitsuhide Akechi |Dem ein oder anderen Wachhabenden jagt es in der Nacht schon einen kühler Schauer über den Rücken, wenn sie im wehenden Segel oder hinter der schwankenden Takelage eine vermeindliche Gestalt aus >

Mitsuhide Akechi |ausmachen. Gruselig! An dieses "Geisterschiff" wird sich die neue Besatzung wohl erst gewöhnen müssen, denn selbst die hartgesottesten unter ihnen wollen nicht wirklich zur inneren Ruhe kommen,>

Mitsuhide Akechi |wo es doch überall im hölzernen Bauch des Schiffes munter knarzt. Doch ist es wirklich nur das alte Holz, dass sich ob des kühlen Wassers und des Windes wegen geräuschvoll ausdehnt, oder helfen >

Mitsuhide Akechi | fremde Füße hier nach? Soviel ist gewiss, das laute Scheppern mitten in der Nacht am Bug des Schiffes bleibt für die Wache vorerst unerklärlich..!~